

Ein Leben für den Bob- und Rodelsport

Aus den Vereinen BRC Ilsenburg trauert um Walter Eggert

Ilsenburg (ige) • Der Bob- und Rodelclub Ilsenburg trauert um eines seiner bekanntesten und verdientesten Vereinsmitglieder: Walter Eggert verstarb im Alter von 76 Jahren.

Am 18. Juli 1940 geboren, verbrachte er seine Kindheit und Jugendjahre in Ilsenburg. Seine Rodelkarriere begann beim SC Traktor Oberwiesenthal, wo er 1961 im Einsitzer die Bronzemedaille bei den DDR-Meisterschaften gewann. Ab 1962 startete er im Doppelsitzer und gewann bei den DDR-Titelkämpfen erneut Bronze und 1964 die Silbermedaille. Bei den Olympischen Winterspielen 1964 in Innsbruck, bei denen erstmals der Doppelsitzer-Wettbewerb ausgetragen wurde, erreichte er mit seinem Partner Helmut Vollprecht Rang vier. Im Jahr 1965 erkämpfte er im Doppelsitzer erneut die Silber- und im Einsitzer die Bronzemedaille.

Die Begeisterung für den Kufensport begleitete ihn sein ganzes Leben. Seit 1954 war er Mitglied im BRC Ilsenburg, den er von 1975 bis 1980 und 1992 bis 2004 als Vorsitzender leitete. In dieser Zeit fand unter seiner Regie 1999 in Ilsenburg die 1. Bobanschub-Europameisterschaft statt.

Kurz vor Ende seiner zweiten Amtszeit war der BRC Ilsenburg im Jahr 2003 Gastgeber der 10. Anschub-Weltmeisterschaft, die bis zu diesem Zeitpunkt immer in Monaco ausgetragen wurde. Diese Veranstaltungen sowie der jährliche Sommer-Bob-Cup waren die Höhepunkte des Sommers im Vereinsleben. Auch als Kampfrichter mit FIL-Lizenz war Walter Eggert bei internationalen Meisterschaften aktiv. Für seine herausragendes ehrenamtliches Engagement erhielt er viele Auszeichnungen, unter anderem war er Verdienter Meister des Sports.



Walter Eggert (Mitte) beim Weltmeistertitel seines Enkels Toni (helle Jacke). Foto: D. Sielaff

Legendär waren die vielen erlebnisreichen Fan-Fahrten zu internationalen Rodel- und Bob-Wettkämpfen im Winter. Höhepunkt war im vergangenen Jahr der erste Weltmeistertitel seines Enkels Toni Eggert - ausgerechnet in Innsbruck, der Stelle, an der auch Walter Eggert als Olympiaviertes seinen größten Erfolg feierte. Die Liebe zum Bob- und Rodelsport hat er nicht nur an seine Kinder und Enkel vererbt, sondern durch sein ehrenamtliches Engagement auch viele Mitstreiter und Fans gewonnen.

„Wir verlieren einen fairen und aufrechten Sportkameraden, der uns Vorbild ist und in dessen Sinn wir den Verein weiter führen werden. Wir verneigen uns mit großem Respekt vor seiner Lebensleistung und werden sein Andenken in Ehren bewahren“, so Vereinschef Dirk Sielaff im Namen aller Mitglieder des BRC Ilsenburg, die seiner Familie ihre tief empfundene Anteilnahme aussprechen.